Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 17

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb*	*Teilnahmeberechtigung*	*Abgabe (Unterlagenbezug)*	*SBZ Heft Seite*
Baudirektion des Kantons Zürich	Parkgestaltung Universität Irchel, PW	Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1977 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Garten- und Landschaftsarchitekten und Gartenbaufachleute.	3. Mai 78	1977/51/52 S. 944
Stadt Dübendorf	Bahnhofstrasse IW	Architekten, die seit dem 1. Juni 1975 Wohn- oder Geschäftssitz in Dübendorf haben.	29. Mai 78 (2. Dez. 77)	1977/46 S. 842
Municipalité de Sierre	Aménagement du quartier «du Bourg», concours d'idées	Architectes établis en Valais depuis le 1. 10. 1977 et architectes valaisans de l'extérieur établis dès la même date.	1 juin 78 (15 jan. 78)	1978/1/2 S. 18
Gemeinde Adligenswil	Oberstufenschulanlage	Fachleute, die in der Gemeinde Adligenswil gesetzlichen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	27. Mai 78 (15. Febr. 78)	1978/4 S. 62
Gemeinde Bönigen	Dorfzentrum Bönigen, Ideenwettbewerb	Fachleute, die den Ämtern Frutigen, Interlaken, Niedersimmental, Obersimmental, Oberhasli, Saanen und Thun Wohn- oder Geschäftssitz haben.	30. Juni 78	
Depart. des Innern und der Volkswirtschaft	Bau einer Alp auf dem Gebiet der Gemeinde Morissen (GR), PW	Architekten, Ingenieure und Techniker schweizerischer Herkunft, die mind. seit dem 1. Januar 1976 ohne Unterbruch in der Schweiz ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, sowie Architekturstudenten der Abschlusssemester der ETH, der Architekturschule Genf und der Schweizer Techniken.	31. Mai 78	1978/9 G 29
Einwohnergemeinde Herisau	Pflegeheim, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Hauptgeschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Appenzell Ausserrhoden, Bezirk Hinterland, haben.	15. Juni 78 (15. März 78)	1978/9 G 29
Neu in der Tabelle				
Kanton Graubünden	Raststätte N13 in San Vittore, PW	Alle seit dem 1. Januar 1977 niedergelassenen Architekten mit Steuerdomizil (Wohn- oder Geschäftssitz) im Kanton Graubünden	8. Sept. 78	1978/17 S. 352

Wettbewerbsausstellungen

Kath. Kirchgemeinde Kriens LU	Kirche Obernau/Kriens PW	Gallusheim in Kriens, bis zum 30. April	1977/41 S. 740	1978/17 S. 352
Stadt St. Gallen Hochbauamt	Neugestaltung Bahnhofplatz: Gestaltung der Fussgängerzone, PW	Neues Rathaus, 5. Obergeschoss. 25.—28. April, 2.–5. Mai, nachmittags		1978/4 S. 62

Aus Technik und Wirtschaft

Fungizider DD-Lack für pilzgefährdete Räume

Innenanstriche mit ®DD-Lack haben harte Bewährungsproben bestanden. Sie sind beständig gegen Chemikalien, organische Lösungsmittel sowie aggressive Reinigungsmittel und zeigen bei mechanischen Belastungen aussergewöhnlich gutes Verhalten. Typische Anwendungen, bei denen diese Eigenschaften genutzt werden, sind Wände in Krankenhäusern, Schulen, Verwaltungsgebäuden, Restaurants, Lagerhallen, Bahnhöfen und Flughafengebäuden.

Die zusätzliche Fungizidausrüstung von DD-Lacken mit dem Wirkstoff ®Preventol A 4 erweitert den Anwendungsbereich auf Wände in schimmelpilzgefährdeten Räumen. Hierzu zählen vor allem Lager- und Fabrikationsräume der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Weinkeller, Lagerhallen für Obst und Gemüse, Grossküchen und Schlachthöfe, aber auch Duschräume und Toiletten sowie Bäderabteilungen.

Zur Vorbereitung des mehrschichtigen Anstrichaufbaus werden die Untergründe sorgfältig mit Stahlbürsten gereinigt und anschliessend mit einer wässrigen Lösung von Preventol R 90 behandelt, um in der Oberfläche des Mauerwerks sitzende Pilzkeime abzutöten. Im zeitlichen Abstand von jeweils 24 Stunden wird dann der dreischichtige Anstrich aufgetragen. Er besteht aus Tiefgrund und einem pigmentierten Grundanstrich – beide auf der Basis von ®Desmodur L und ®Desmophen 1600 U – sowie dem pigmentierten Deckanstrich auf der Basis Desmodur N/Desmophen 651.

Für Deckanstriche können je nach Art der Belastung auch Kombinationen mit dem aromatischen Polyisocyanat Desmodur L oder mit dem aromatisch/aliphatischen Polyisocyanat Desmodur HL herangezogen werden. In allen Fällen sind die Beschichtungsmaterialien mit einem Zusatz von 1,5 bis 2,5 % des Fungizid-Wirkstoffes Preventol A 4 – bezogen auf die film-